



Schon lange nur noch eine Bauruine, das 1972 fertiggestellte Hallenbad der Stadt Füssen. Schon im nächsten Jahr werden hier die Bauarbeiten an der neuen Wohnanlage unter dem Thema „Wohnen im Park“ beginnen.

**Füssen. Am ersten Juli 2005 wurde der Betrieb im Hallenbad der Stadt Füssen eingestellt. Lange hat man nach Möglichkeiten gesucht, das in die Jahre gekommene Gebäude zu veräußern. Jedoch ohne Erfolg. Jetzt ist es endlich gelungen. Ein Investor hat das Grundstück am Galgenbichl gekauft und schon bald wird hier unter dem Thema „Wohnen im Park“ eine hochwertige Wohnanlage entstehen.**

Als überwiegend zu sportlichen Zwecken genutztes Bad konnte das Hallenbad der Stadt Füssen nie wirklich mit den umliegenden Hallenbädern mithalten.

„Was in den Achtzigern ein tolles Bauwerk war, das reichte irgendwann einfach nicht mehr aus. Die Erwartungen der Schwimm- und Badegäste haben sich einfach verändert“, so Bürgermeister Paul Iacob. Die Folgen machten sich selbstverständlich bemerkbar. „Das städtische Hallenbad verursachte zuletzt ein jährliches Betriebskostendefizit von circa 300.000 Euro, das einfach nicht mehr zu tragen war. Um es den heutigen Anforderungen anzupassen wäre eine kostspielige Sanierung notwendig gewesen, die die Stadt Füssen nicht finanzieren hätte können“, erklärt Helmut Schuster, Kämmerer der Stadt Füssen. So entschloss man sich

2005 aus wirtschaftlichen Gründen dazu, das Bad zu schließen. Bereits unter Bürgermeister Christian Gangl wurde versucht, das Gebäude zu veräußern, jedoch nie mit einem zufriedenstellenden Ergebnis. Nach langen Verhandlungen ist es Bürgermeister Paul Iacob nun aber gelungen, diese „Baustelle“ der Stadt Füssen zu verkaufen. „Wir haben das Angebot eines Investors erhalten, das deutlich über dem lag, was der Stadt Füssen vor einigen Jahren angeboten wurde“, erklärt Iacob. Ganz besonderen Wert legte er bei den Verhandlungen darauf, dass für die Stadt absolut keine Kosten entstehen: „Wir haben wirklich lange und hart verhandelt, aber sind uns letztendlich doch einig geworden. Der Abbruch und auch die Entsorgung kostet die Stadt Füssen nun absolut keinen Cent“.

### Hochwertiger Wohnraum für die Stadt Füssen

Bis spätestens Ende März 2010 soll das ehemalige Hallenbad abgerissen sein. Die notwendigen Verträge sind bereits besiegelt. Unter dem Thema „Wohnen im Park“ wird dann auf dem Grundstück des ehemaligen städtischen Hallenbades eine neue Wohnanlage mit circa 70 Wohnungen in verschiedenen

Größenordnungen entstehen. Absolut zentrumsnah und in direkter Nähe zu Schulen und Kindergärten also ein ideales Wohngebiet für Familien. „Wir streben ein Bevölkerungswachstum für die Stadt Füssen an. Das geht natürlich nur, wenn wir entsprechenden Wohnraum zur Verfügung stellen können“, erklärt Bürgermeister Iacob.

### Bebauungsplan bereits einzusehen

Anfangen an der jetzigen Begrenzung des Geländes wird die Bebauung nach hinten, Richtung

Galgenbichl, anwachsen. Das höchste Gebäude wird allerdings nicht höher sein, als das Hallenbad jetzt. Eine Tiefgarage, Stellplätze, die auch öffentlich genutzt werden können und natürlich viel Grünfläche sind außerdem geplant. „Diese Anlage wird das Wohnen in der Stadt absolut bereichern“, so Bürgermeister Paul Iacob.

Der Bebauungsplan ist bereits ausgelegt und kann im Bürgerbüro der Stadt Füssen eingesehen werden.

Text: msc/Bild: hr

Der vollständige Bebauungsplan der geplanten Wohnanlage ist im Bürgerbüro der Stadt Füssen einzusehen.

